

liner Haushaltes nicht durch Bundes-Finanzausgleich gedeckt werde, müsse die Berliner Regierung zurücktreten) mit einem Propaganda-Coup: Die HO-Preise für Lebensmittel und Industriewaren wurden um 10 bis 50 Prozent herabgesetzt. Am billigsten ist der Zucker geworden (von neun auf fünf Ostmark pro kg), der jetzt im Osten bei der Währungs-Kursrelation von 1:4,5 im Osten billiger ist als im Westen. In West-Berlin ist der Zucker knapp, es gibt meistens nur ein halbes Pfund. In den oststaatlichen HO's gibt es jede Menge Einkoch-Zucker.

Abbau

Die französische Saargruben-Verwaltung hat ein Großabbau-Projekt im Raume Burbach-Völklingen in Angriff genommen, wo 350 Millionen Tonnen Kohle bisher nicht zum Abbau freigegeben wurden, weil Wohnsiedlungen geschützt werden sollten. Der Abbau soll nun noch vor Ablauf der französisch-saarländischen Grubenkonvention beendet werden. Der Erfinder des Sibau-Verfahrens, Ingenieur Carl Hellbrück, schätzt die Senkungsgefahr in den betroffenen Gebieten auf zehn bis zwölf Meter. „Das aber würde nicht weniger bedeuten, als daß die gesamten bisherigen Wohngebiete unter Wasser kämen und die dazugehörigen Straßen nicht mehr benutzbar wären.“ 30 000 bis 35 000 Menschen müssen im Zuge des Großabbau-Projektes umgesiedelt werden.



Elseviers Weekblad

Nun hört schön, was Onkel Sam sagt, und laßt die zwei mittun

Rivalen

Nach dem Tode des amerikanischen Marine-Oberbefehlshabers Forrest Sherman erwartet Washington ein Wiedererleben des alten Bruderkonfliktes zwischen der amerikanischen Marine und der Luftwaffe. Sherman, alter Marineflieger, wirkte selbst an dem Gesetz mit, durch das die amerikanische Luftflotte aus dem Verband der Marine, dem sie ursprünglich angehörte, herausgelöst und als Wehrmachtsteil selbständig gemacht wurde. Als Admiralstabs-Chef löste Sherman den in seiner strategischen Konzeption reaktionären Admiral Denfeld ab, der den Vorrang der Seestreitkräfte forderte und statt forcierter Luftrüstung ein skurriles Schlachtschiff-Programm verwirklicht wissen wollte. Sherman akzeptierte den Vorrang der Luftrüstung, legte das Gewicht der Seerüstung auf das Flugzeugträger-Programm und wollte die Schlachtschiff-Flotte bis auf drei Einheiten abwracken. Ehe Sherman, der Mann des Ausgleichs, unter der Erde war, lebte die Rivalität durch die Forderung der Luftwaffe wieder auf, bis 1953 statt der bisher geplanten 95 Luftgeschwader 155 aufzustellen. Die Flotte widersetzt sich dieser Forderung heftig in der Befürchtung, daß infolge der Luftrüstung das Flugzeugträger-Programm (27 Einheiten bis 1953) beschnitten wird.



New York Herald Tribune

Er ist zum kämpfen, nicht zum dran riechen...



Baltimore Sun

Der Dünenjäger